Die Grundschule in Tetenhusen bleibt erhalten

TETENHUSEN Der Schulstandort Tetenhusen bleibt erhalten – das war die gute Nachricht, die Heiko Lemm nach der Besprechung mit Stefan Ploog, Bürgermeister der Gemeinde Kropp als Schulträger, Stefan Knoll, Schulleiter der Geestlandschule, Lehrerin Karola Haus und Grit Lill von der Gemeinde Tetenhusen, verkündete.

Zurzeit werden 40 Kinder in der Tetenhusener Grundschule unterrichtet, vor wenigen Tagen wurden zehn neue Erstklässler eingeschult. Für den Erhalt als Schulstandort sei eine Mindestanzahl von 30 Kindern festgelegt. „Diese Zahl ist auch wichtig für die Zuteilung der Lehrerstunden“, so Lemm. Zudem fordere das Schulamt ein Konzept, wie Fehlstunden aufgefangen werden können. Tetenhusen hat Bärbel Stiel als Unterrichtsvertretung, Gerhard Greve als Sportlehrer und Stefan Neuhardt für den Medienunterricht auf Kosten der Gemeinde eingestellt. Weitere Vertretungskräfte in Notfällen sind Sabine Sick und Wiebke Plöhn.

In diesem Gebäude befinden sich in Tetenhusen die Kita und die angrenzende Grundschule. FOTO: UTE REIMERS-RAETSCH

Der Schulausschuss sammelt darüber hinaus Vorschläge für eine verlässliche Nachmittagsbetreuung. „Wir könnten uns vorstellen, bei Bedarf zwei- bis dreimal die Woche eine Betreuung bis 16 Uhr anzubieten. Dazu wollen wir gerne Musikausbildung, Lesestunden und ähnliches anbieten“, erklärte Bürgermeister Friedrich Gehrt.

Im Mai fand eine Begehung durch die Heimaufsicht des Kreises statt. Die Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung „Räuberhöhle“ wurden als renovierungsbedürftig eingestuft. Es ist daher vorgesehen, den Ausgang zum Außengelände neu zu verlegen. Die sanitären Anlagen werden durch Waschrinnen erneuert.

Die offenen Regale für Bastelmaterial und die weiteren Aufbewahrungsgegenstände sollen durch geschlossene Materialschränke ersetzt werden. Die Kosten werden mit auf rund 21.100 Euro veranschlagt.

Das Land hat für die Renovierung Fördermittel in Höhe von 6149 Euro bewilligt. Die Arbeiten sollen in den Herbstferien ausgeführt werden, „weil vorher kein Handwerker Zeit hat“, so der Bürgermeister. *ute*

Weitere Themen aus der Gemeindevertretersitzung

> Die Bauabnahme im Klärwerk ist ohne Beanstandungen erfolgt. Durch die neue Belüftung wurde das Luftvolumen vergrößert und die Strömungsrichtung verändert . Damit haben sich Ablagerungen in den Klärteichen aufgelöst.

> Zudem hat die Gemeinde einen Wartungsvertrag für fünf Jahre mit der Firma Rotox abgeschlossen.

> Der Pachtvertrag für den Markttreff wurde mit Volker Stiefel verlängert. Die Gruppe „Markttreffunterstützer“ plant erneut „Erlebnistage“.

> Der Gemeindebus wurde für 5000 Euro repariert.

> Die Fahrtkosten zum Schwimmunterricht im Geestlandbad in Kropp wird erneut der Förderverein übernehmen.

>Die Freiwillige Feuerwehr stellte den Antrag auf einen neuen Zugang zum Freiboden. Dieser wird vor allem von der Jugendfeuerwehr als Lagerraum genutzt. Die Gemeindevertreter werden verschiedene Vorschläge bei einem Ortstermin besprechen. *ute*